Landesamt für Gesundheit und Soziales Heimaufsicht





Senioren-Domizil Lichtenberg Rhinstraße 105

10315 Berlin

Geschäftszeichen (bitte immer angeben) II B 3 - Heimaufsicht

Dienstgebäude: Turmstraße 21, Haus A 10559 Berlin

Telefon: +49 30 90229 3333 Telefax: +49 30 90229 3298

E-Mailadresse:

heimaufsicht@lageso.berlin.de (nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur)

Datum: 17. Oktober 2014

Prüfbericht vom 17.10.2014 gemäß § 17 Absatz 13 Wohnteilhabegesetz (WTG)

zur am 15.10.2014 durchgeführten Prüfung einer stationären Pflegeeinrichtung

Die Berliner Heimaufsicht prüft die Einhaltung von ordnungsrechtlichen Mindestanforderungen nach dem Berliner Wohnteilhabegesetz (WTG) und den dazugehörenden Verordnungen (Wohnteilhabe-Personalverordnung, Wohnteilhabe-Bauverordnung, Heimmitwirkungsverordnung). Bei der Prüfung werden die Prüfrichtlinien nach § 17 Absatz 14 WTG zu Grunde gelegt. Die Prüfrichtlinien sind auf folgender Internetseite der Heimaufsicht zu finden:

http://www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht

Dieser Prüfbericht ist eine Beschreibung der am Tag der Einrichtungsbegehung durch die Berliner Heimaufsicht geprüften Anforderungen und festgestellten Sachverhalte. Die in diesem Prüfbericht enthaltenen Prüffeststellungen der Heimaufsicht stellen insofern lediglich eine Momentaufnahme dar. Eine Benotung wird nicht vorgenommen.

Um ein umfassendes Bild von einer Einrichtung zu erhalten, wird interessierten Verbraucherinnen und Verbrauchern empfohlen, die Einrichtung vor Ort zu besichtigen und Gespräche mit der Einrichtungsleitung, einzelnen Beschäftigten oder Bewohnerinnen und Bewohnern bzw. der Bewohnervertretung zu führen. Soweit Prüfergebnisse oder -feststellungen anderer Prüfinstanzen vorliegen, sollten diese zusätzlich zur Einsichtnahme herangezogen werden.

Verkehrsverbindungen: Eingang Turmstr. 21 U 9 Turmstraße

Bus M 27, 245, TXL Haltestelle U-Turmstraße Bus 101, 123, 187 Haltestelle Turmstr / Lübecker Str.

Eingang Birkenstr. 62 U 9 Birkenstraße Kein Fahrstuhl vorhanden Bus M 27, Haltestelle Havelberger Str. Bus 123, Haltestelle Birkenstr./ Rathenower Str. Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Zahlungen bitte bargeldlos an die Landeshauptkasse Klosterstr 59 10179 Berlin

Geldinstitut Kontonummer Postbank Berlin 58100 IBAN: DE47 1001 0010 0000 0581 00

0990 007 600 Landesbank Berlin

DE25 1005 0000 0990 0076 00 Deutsche Bundesbank Filiale Berlin

10 001 520 IBAN:

Bankleitzahl 100 100 10 BIC: PBNKDEFF100 100 500 00

BELADBEXXX 100 000 00

MARKDEF1100 DE53 1000 0000 0010 0015 20

Seite 1 von 5

I. Informationen zur geprüften stationären Pflegeeinrichtung

Geprüfte Einri	ichtung:		
Name: Straße: Bezirk: Telefon: E-Mail-Adresse Internet:	Senioren-Domizil Lichtenberg Rhinstraße 105, 10315 Berlin, Lichtenberg 319 89 17 - 00 Telefax: 319 89 17 - 11 e: lichtenberg@senioren-domizile.de www.senioren-domizile.de (weiter über Standort)		
Träger/ Inhabe	er der Einrichtung:		
Name: Anschrift:	Senioren-Domizil Lichtenberg Berthold Hecht e.K. wie oben postalisch: Bismarckallee 19, 14193 Berlin		
Telefon: E-Mail-Adresse Internet:	240 74 - 1100 Telefax: 240 74 - 1199 e: otto@senioren-domizile.de www.senioren-domizile.de		
Spezialisierun	art: Vollstationäre Langzeitpflegeeinrichtung ngen / besondere Zielgruppen: Keine Spezialisierung gezeigten Plätze: 172		
In der genannt	n zur durchgeführten Prüfung ten Einrichtung führte die Berliner Heimaufsicht am 15.10.2014 eine Prüfung nach nabegesetz durch.		
Bei der Prüfun	g handelte es sich um folgende Art: (Mehrfachnennung möglich)		
☐ Erstprü	ifung (erstmalige Prüfung bei Inbetriebnahme einer Einrichtung)		
⊠ Regelp	rüfung im Abstand von höchstens einem Jahr;		
die letz	te Prüfung erfolgte am: 17.09.2012		
	anlassbezogene Prüfung (Anlassprüfung); Anlass war:		
Teilprü	Teilprüfung		
Teilprü	☐ Teilprüfung mit Schwerpunkt;		
Schwei	rpunkt war:		
Wieder	holungsprüfung		
⊠ angem	eldet 🗌 unangemeldet 🔲 Prüfung zur Nachtzeit		

Prüfergebnisse der Berliner Heimaufsicht:

Mitsprache- und Einsichtsrechte der Bewohnerinnen

und Bewohner

Die Prüfung erstreckte sich auf die in der nachfolgenden tabellarischen Darstellung gekennzeichneten Bereiche. 🕅 Bei der Prüfung wurden keine Abweichungen von den Anforderungen nach dem WTG und den dazugehörenden Rechtsverordnungen festgestellt (keine Mängel). Bei der Prüfung wurden folgende Abweichungen von den Anforderungen nach dem WTG und den dazugehörenden Rechtsverordnungen festgestellt. **Geprüfte Inhalte** Beschreibung der festgestellten Mängel und gemäß Fragenkatalog A. sonstige Anmerkungen zu Prüfergebnissen der Prüfrichtlinien X Kapitel 1 (93 Fragen) Es wurden keine Mängel festgestellt Begehung der stationären Pflegeeinrichtung ☐ Kapitel 2 (38 Fragen) Hauswirtschaftliche Versorgung und Verpflegung X Kapitel 3 (127 Fragen) Es wurden keine Mängel festgestellt Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung (Qualitätsmanagement) ☐ Kapitel 4 (23 Fragen) Ärztliche und gesundheitliche Versorgung X Kapitel 5 (55 Fragen) Es wurden keine Mängel festgestellt Arzneimittel (Umgang mit Medikamenten) Kapitel 6 (24 Fragen) Freiheitsentziehende Maßnahmen ☐ Kapitel 7 (30 Fragen) Pflegedokumentation / Allgemein Kapitel 8 (99 Fragen) Pflegedokumentation / Bewohnerbezogene Prüfung Kapitel 9 (15 Fragen) Vertragswesen ☐ Kapitel 10 (24 Fragen)

☐ Kapitel 11 (18 Fragen) Beschwerdemanagement/ Vorschlagswesen/ Zufriedenheitsbefragung			
	Das Gespräch wurde mit den Mitgliedern des Ersatzgremiums geführt; es wurden keine Mängel festgestellt		
☐ Kapitel 13 (31 Fragen) Einrichtungskonzept			
☐ Kapitel 14 (42 Fragen) Konzepte zur Pflege und sozialen Betreuung (einschl. Sterbebegleitung, Pflege von Bewohnerinnen und Bewohnern der "Phase F / Wachkoma")			
☐ Kapitel 15 (16 Fragen) Hauswirtschaftskonzept			
☐ Kapitel 16 (30 Fragen) Hygiene- und Notfallregelun- gen			
Kapitel 17 (25 Fragen) Aufzeichnungspflichten zur Verwaltung der für die Be- wohnerinnen und Bewohner verwalteten Gelder und Wert- sachen	Es wurden keine Mängel festgestellt		
	Es wurden keine Mängel festgestellt		
☐ Kapitel 19 (50 Fragen) Personalausstattung			
⊠ Kapitel 20 (37 Fragen) Dienstplangestaltung	Es wurden keine Mängel festgestellt		
Kapitel 21 (35 Fragen) Einarbeitung, Fort- und Weiterbildung			
Anmerkungen zu den vorstehenden Prüfergebnissen:			

III. Veröffentlichung des Prüfberichts und der Gegendarstellung

Die Berliner Heimaufsicht hat dem Leistungserbringer (Einrichtungsträger) diesen Prüfbericht übersandt und ihm Gelegenheit gegeben, innerhalb einer Frist von zwei Wochen dazu eine Gegendarstellung abzugeben. Die Gegendarstellung soll sich auf die von der Heimaufsicht getroffenen Prüffeststellungen beziehen. In der Gegendarstellung kann beispielsweise dargestellt werden, ob und inwieweit seitens der Einrichtung die zum Prüfungszeitpunkt festgestellten Mängel zwischenzeitlich abgestellt wurden.

Auf eine Gegendarstellung hat der Einrichtungsträger verzichtet.

Der Prüfbericht enthält keine personenbezogenen Daten der Bewohnerschaft und der zur Leistungserbringung eingesetzten Personen. Es erfolgte die Anonymisierung der Daten gemäß § 17 Absatz 13 Satz 3 WTG.

Die Heimaufsicht hat diesen Prüfbericht gemäß § 6 Absatz 3 WTG auf ihrer Internetseite veröffentlicht:

http://www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht/pruefberichte/index.php